

Biotopname Hochstaudenflur nordwestlich Suckow		X		TK10 0 6 0 5 - 2 2 2 - 4 0 0 2		Biotop-Nr. 4 0 0 2	
Standort /Geologie Bachniederung/Hochflächensande				Anschluß in TK - -			
Naturraum Ruhner Berge und Sonnenberg				Film-Nr. 9 4 - 0 0 8 5			
5 2 1				Luftbild-Nr. - 2 9 1 7			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Marnitz		Größe in ha - 0			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 16397				Länge in m -			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				min. Breite in m -			
				max. Breite in m -			
				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
		NLP FND NP FIB					
		NSG LSG BR FFH-Geb.					
		ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code V H F B B J							
% 9 7 3							
Vegetationseinheiten schilffreie Sumpfsseggen-Hochstaudenflur							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb einer sonst stark entwässerten und durch den Bau von Klärteichen beeinträchtigten Niederung eines namenlosen Baches, hat sich auf leicht quelligen feuchten bis sehr feuchten eutrophen degradierten Torfen eine schilffreie Sumpfsseggen-Hochstaudenflur mit Gilbweiderich, Kohlratzdistel, Behaartem Weidenröschen, Waldengelwurz, Flügelbraunwurz etc. erhalten. Einzelne junge Aspen und Grauweiden befinden sich auf der Fläche. Die Fläche wird extensiv beweidet (Bullenweide), aber aufgrund des Artenspektrums sowie nur geringen "Fraßschäden" wurde die Fläche als Hochstaudenflur erfasst. Entwässerte Frischweide und im Norden Ruderalflur begrenzen den Biotop.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Gefährdung							
keine Gefährdung X							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		6		0		5		-		2		2		2		-		4		0		0		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ k ☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ g Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ k Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Angelica sylvestris</u> Cirsium oleraceum Epilobium hirsutum Filipendula ulmaria Geranium palustre Juncus effusus Lysimachia vulgaris Mentha aquatica Phragmites australis Poa trivialis Scrophularia umbrosa																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex paniculata Cirsium palustre Equisetum fluviatile Equisetum palustre Eupatorium cannabinum Lythrum salicaria Populus tremula Salix cinerea Scirpus sylvaticus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 20.08.2000													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					